

Umwelterklärung

2006



Schlossweg 2

88677 Markdorf

☎ 07544 /5091- 0

☎ 07544 / 5091- 52

mail@bischofschloss.de

www.bischofschloss.de

1. Einleitung/Umweltpolitik

Mindness[®] eine bewusst, sinn- und wertvolle Unternehmensvision

Als weltweit ersten Mindness[®] Hotel gehen wir mit unserem Hotel neue Wege und bieten unseren Gästen Lebensfreude, Werte und Bewusst-Sein. Als Ort an dem Visionen Wirklichkeit werden sind wir unserer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst. Die Regionalität und die Verbundenheit mit unserer Umwelt sind für uns wichtige Grundwerte unserer Unternehmensphilosophie.

Wir handeln nach ökologischen, ökonomischen und menschlichen Prinzipien. Dabei gehen wir schonend mit Rohstoffen um, nutzen umweltfreundliche Kreislaufprozesse und vermeiden den Einsatz von schädlichen Produkten.

Umweltschutz im Hotel bedeutet für uns, Ressourcen zu schonen und Umweltwirkungen bei der Planung von Maßnahmen vorausschauend einzuplanen, die Verpflichtung gesetzliche Regelungen einzuhalten und zu übertreffen sowie zukunftsorientierte Technologien zu nutzen. Bei all unserem Handeln berücksichtigen wir die Grundideologie und Werte unserer Unternehmenskultur.

Im Rahmen unseren Qualitätsmanagements arbeiten wir an ständigen Verbesserungen, eingeschlossen hierbei ist auch die ständige Reduzierung von Umweltbelastungen. Klare quantitative und qualitative Umweltziele werden definiert und deren Erreichung regelmäßig überprüft. Regelmäßige interne Audits und die Umwelt-Management-Bewertung gewährleisten die ständige Weiterentwicklung.

Unser Unternehmenskonzept beruht auch im Bereich des Umweltmanagements auf der Integration aller Beteiligten und Partner. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig in allen relevanten Bereichen, angefangen bei der Unfallverhütung bis hin zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung geschult und fortgebildet.



- Das Augenmerk richtet sich **primär** im Haus auf Müllvermeidung. **Sekundär** findet die umweltgerechte Entsorgung statt
- **Regionalität** im Einkauf besitzt höchste Priorität (Leitbild)
- Das Haus unterzieht sich einem absoluten Verbot zur Verarbeitung und Beschaffung von genmanipulierten Produkten
- Es wird in Zukunft modernste Technik zur Energieminimierung in allen Bereichen bevorzugt eingesetzt.
- Mitarbeiter werden in der korrekten Handhabung mit Gefahrstoffen geschult.
- Es wird eine generelle Abfallvermeidung und ordnungsgemäße Entsorgung von unseren Lieferanten gefordert
- Mitarbeiter werden in allen relevanten Bereichen geschult und zu einem umweltbewussten Arbeiten motiviert.
- Das Haus verzichtet nach Möglichkeit auf sämtliche Einwegverpackten Produkte
- Reinigungsmittelsensibilität wird für jeden Bereich speziell gelehrt und erarbeitet

2. Mindness® Hotel Bischofschloss

Eigentümer:	Albert Weber OHG
Betreiberin:	Kreativhotel GmbH
Gesellschafter:	Bernd Reutemann
Geschäftsführer:	Bernd Reutemann
Stammkapital:	50.000 Euro
Gründung:	August 2002
Unternehmenszweck:	Hotel mit Tagungsräumen und Restaurant
Kapazitäten:	30 Gästezimmer, Restaurant, Bankett, Wohlfühlbereich 3 Tagungsräume, Schlosshof (100 Sitzplätze)
Mitarbeiter:	8 Vollzeit, 4 Auszubildende, 8 Teilzeitkräfte



Das Bischofschloss wurde das erste Mal um 985 schriftlich erwähnt. Damals diente das Gemäuer als Burg zum Schutz vor unliebsamen Angreifern. Nachdem die Festung 1372 abbrannte, wurde sie von Freiherr Konrad von Homburg als Schloss wieder aufgebaut. Durch Fürst Bischof Johann Franz Schenk von Staufenberg erfolgte, 1740 ein Umbau des Schlossturmes im barocken Stil und die Erbauung des Barockschlosses. 1809 eröffnete Josef Höfler im Schloss die erste Apotheke in Markdorf. Nach der Sanierung um 1961 durch die Stadt Markdorf wurde im Bischofschloss 1984 das erste Mal ein Hotel-Restaurant betrieben.

Seit 21 Jahren werden die alten Gemäuer nun schon als Schloss- und Turmzimmer vermietet. Am 04.08.2002 übernahm Bernd Reutemann, die Leitung des Hotels. Heute sorgen 20 Mitarbeiter, auch Schlossgeister genannt, für eine gute Atmosphäre im Haus.

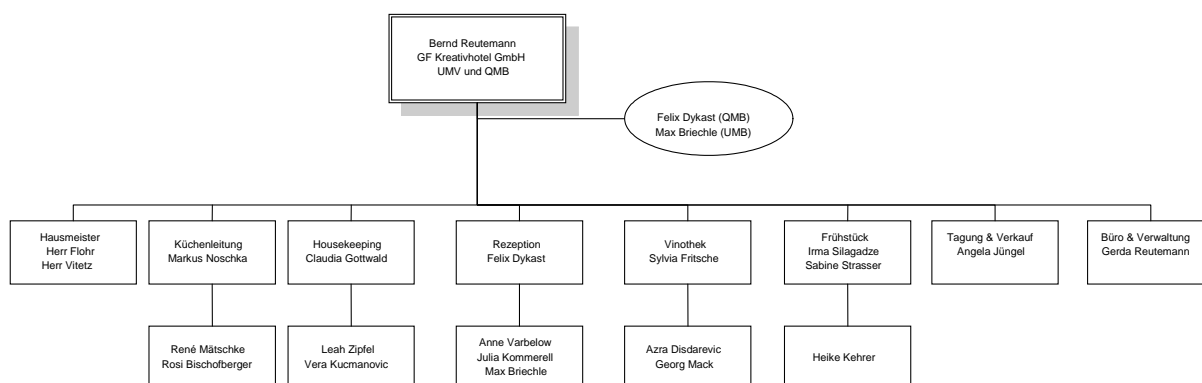
Ab dem Frühjahr 2007 bietet das Hotel folgende Kapazitäten und Räumlichkeiten:

- 61 Komfortzimmer einschließlich Suiten
- 5 Tagungsräume
- Restaurant und Bankettmöglichkeiten für 200 Personen
- Bar und Lounge für 50 Personen
- Showküche für Kochkurse etc.
- Schlossgarten mit 200 Sitzplätzen
- Wohlfühlbereich mit Sauna, Whirlpool, Dampfbad und Kosmetikstudio

Das Thema Qualitätsmanagement „geistert“ seit der Übernahme des Betriebes von Bernd Reutemann durch die Mauern des Bischofschlusses. Das 4 Sterne Hotel kann aufgrund seiner kontinuierlichen Leistungsverbesserung bereits nach 4 Jahren auf einige qualitätsrelevante Erfolge zurückblicken.

- Seit 2003 ist der Betrieb nach der ersten Stufe der Servicequalität Baden-Württemberg zertifiziert. Seit 2005 mit der Stufe II ausgezeichnet.
- Das Bischofschloss wird bereits seit einiger Zeit in der Liste der Top-Tagungshotels geführt.
- Im Jahre 2004 wurde es mit dem Preis der „Top-20 Dienstleister“ des Landes ausgezeichnet.
- Das Image des Hotels hat sich durch die Einbindung der Einwohner und lokaler Anbieter sehr stark verbessert.
- Es konnte im letzten Jahr ein Umsatzwachstum von 30% verbucht werden.
- Seit der Übernahme des Schlosses durch Herrn Reutemann wurden zehn neue Arbeitsplätze geschaffen. Im Moment befinden sich vier Mitarbeiter in einem Ausbildungsverhältnis.
- Trotz schwerer Rahmenbedingungen und Misserfolge der Vorgänger konnte über die letzten drei Jahre hinweg eine kontinuierlich wachsende Wirtschaftlichkeit generiert werden.

3.1 Organisationsstruktur Mindness® Hotel Bischofschloss



3. Leitbild – Unternehmensphilosophie

Wir bewegen etwas und sind die Nummer 1 als Hotel für **Visionen – Innovation und Lebensfreude**

Wir vermitteln **Werte – Sinn und Bewusstsein**

Servicekultur bedeutet für uns **Erbringung und Wertschätzung** von Leistungen gegenüber unseren Partnern

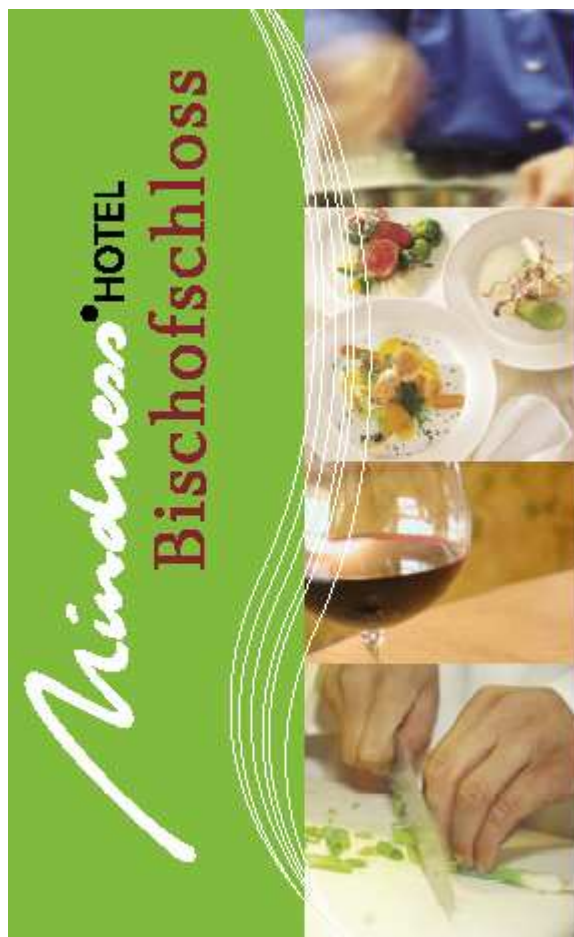
Wir arbeiten **effizient** und **wirtschaftlich**

Wir sind **präsent** und **respektieren** unsere Partner

Unsere **innere Einstellung** ist Grundlage für den **Erfolg**

Wir arbeiten **umweltbewusst** im Einklang mit der Natur

Nur **gemeinsam** können wir diese großen Aufgaben erreichen



4. Umweltmanagement und Umweltauswirkungen

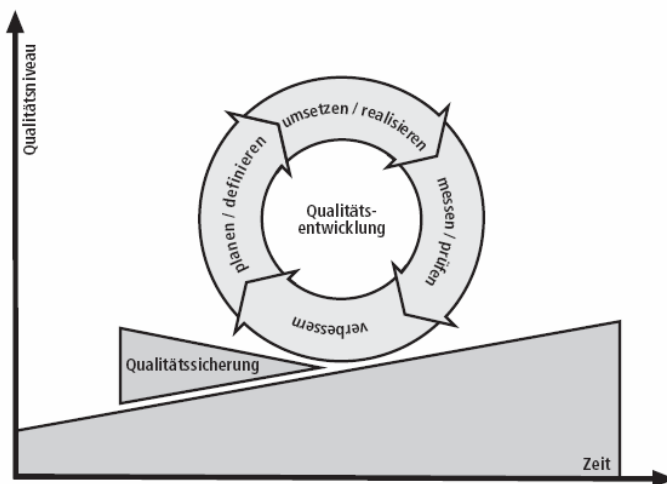
Das Umweltmanagementsystem (UMS) ist ein freiwilliges Instrument des vorsorgenden Umweltschutzes zur systematischen Verminderung von Umweltauswirkungen in einem Betrieb. Es umfasst dabei im Wesentlichen die Planung, Steuerung, Überwachung und Verbesserung aller Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes sowie eine umweltorientierte Betriebs- und Mitarbeiterführung. Durch die Erfassung und Systematisierung des betrieblichen Ablaufes sowie der Energie- und Stoffflüsse wird beispielsweise die Vermeidung Verpackungsabfall vorausschauend geplant. Idealerweise führt dies nicht nur zu einer Verbesserung der ökologischen, sondern auch der ökonomischen Leistung des Betriebs.

Die wesentlichen Umweltaspekte der einzelnen im Hotel relevanten Prozesse bzw. Tätigkeiten und die dazugehörigen direkten und indirekten Umweltauswirkungen wurden erstmalig mithilfe der E-KUH Datenbank (ein von der Universität Stuttgart

entwickelte Software zur Erfassung und Bilanzierung von Umweltaspekten und Umweltauswirkungen) von der Geschäftsführung ermittelt und in einer dafür einberufenen Mitarbeitersitzung diskutiert und bewertet. In einem Unwelthandbuch werden qualitäts- und umweltrelevante Vorgehensweisen in so genannten Umweltverfahrensanweisungen (UVA) und Umweltarbeitsanweisungen (UAA) den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter werden regelmäßig in diesen Anweisungen geschult.

Die relevanten Umweltauswirkungen für das Hotel sind nachfolgend beschrieben. In dem jährlichen Gespräch zur Jahreszielplanung werden diese kontrolliert bzw. weitere ergänzt.

Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt anhand der Dringlichkeit, der Gästezufriedenheit, der Durchführbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit entsprechend der Umweltpolitik.



Regelkreislauf Qualitätsmanagement im Mindness[®] Hotel Bischofschloss

Entsprechend unserem Qualitätsmanagement ISO 9001:2000 ist die Planungsweise in klaren Managementprozessen definiert. Das UMS ist ein fester Bestandteil unsere integrierten QM-Systems. Der Regelkreislauf sichert die Optimierung und Verbesserung in allen Unternehmensbereichen.

4.1. Strom

Das Mindness[®] Hotel Bischofschloss ist ein Stromgroßverbraucher. 140.993 kWh Strom wurden im Jahr 2005 verbraucht. Jeder Gast verbraucht rund 16,55 kWh Strom pro Übernachtung.

Bei immer steigendem Energiekonsum ist es wichtig, jeden unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden. Effizienztechnologien helfen uns, Strom und Geld einzusparen.

Ein grossteil der Zimmer verfügt über eine zentrale Stromabschaltung. So kann das Zimmer auch stromkreisfrei geschaltet werden (Elektrosmog). Weiter wurden alle Zimmer mit neuester Minibartechnik ausgestattet. Diese Kühlgeräte sparen 30 %

gegenüber konventionellen Minibars. Zudem sind die Zimmer teilweise mit Stromsparlampen bestückt. Sie verbrauchen gegenüber konventionellen Glühbirnen 80 % weniger Strom. Zeitschaltuhren und Dämmerungsschalter steuern die Innenbeleuchtung der Hotel-Flure im Neubau und die Außenbeleuchtung.

Die Saunaanlage wird nur nach Bedarf aktiviert und schaltet automatisch ab. Verbrauch und Kosten werden ständig überwacht.

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wird ein modernes Energie- und Technikmanagementsystem integriert. Mit intelligenter Bustechnik, Optimierungsanlagen, Bewegungsmelder etc. soll der Energieverbrauch optimiert werden.

4.2. Wärme

Derzeit arbeitet das Hotel noch mit Bivalentbrennern (ÖL-GAS). Die Technik wird regelmäßig gewartet. Dadurch werden hinsichtlich der Emissionen die bestmöglichen Ergebnisse erzielt sowie die geforderten Emissionsgrenzwerte unterschritten und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten. Mit der Sanierung des Objektes (ab 2006) wird die gesamte Haustechnik inklusive Heizungsanlage modernisiert. Ein besonderes Augenmerk fällt hierbei auf zukunftsorientiertes Energiemanagement. Eine Wärmerückgewinnungsanlage wird ebenso berücksichtigt werden wie die Möglichkeit von Kraft-Wärmekopplung. Intelligente Haustechnik und Einzelüberwachung der Räume ermöglicht ein effizientes Energiemanagement.

4.3. Wasser/Abwasser

Wasser, als eines der wichtigsten Grundstoffe überhaupt, wird zunehmend weltweit knapper. Wir versuchen seinen Verbrauch soweit wie möglich zu senken, ohne dabei den Komfort unserer Gäste einzuschränken und zusätzlich die gesetzlichen Auflagen und die kommunale Abwassersatzung einzuhalten. Das erreichen wir zum Beispiel, indem wir in allen Hotelzimmern bei Waschbecken und Duschen Durchflussbegrenzer installiert haben. Die neu installierten Spülkästen der WC' s haben eine Wasser-Stoptaste. Auch bei Waschen und Reinigen achten wir darauf, das Wasser nicht unnötig zu verschwenden oder zu verunreinigen. Eine Dosieranlage für Reinigungsmittel hilft uns den Verbrauch zu minimieren. Selbst die Gäste helfen durch Bedarfsorientierten Handtuch- und Bettwäsche-Wechsel mit, unnötiges Waschen zu vermeiden. Die Wäscherei, welche für uns die Bettwäsche und Tischwäsche reinigt, arbeitet nach zertifiziertem Öko-Standard.

4.4. Abfallvermeidung

Wo viele Menschen wohnen, fällt auch viel Abfall an. So wird im Hotel in allen Bereichen besonders auf die Trennung und Vermeidung von Abfall geachtet. Schon

morgens beim Frühstück wird auf Einweg-Portionsverpackungen verzichtet. Marmelade, Honig, Butter, Müsli und andere Dinge werden aus großen Verpackungseinheiten abgefüllt. In den Hotelzimmern sind Seife und Duschgel in Nachfüllbehälter vorhanden. Papierhandtücher werden in bestimmten Behälter gesammelt und recycelt. Wir verzichten konsequent auf Einwegflaschen und geben die Verpackungsmaterialien an Lieferanten zurück.

Durch die Zusammenarbeit mit geprüften Entsorgungsfachbetrieben werden die gesetzlichen Anforderungen eingehalten und die Abfälle unter Beachtung der kommunalen Abfallsatzung ordnungsgemäß entsorgt.

Eine weitere Maßnahme wird die Bilanzierung der anfallenden gelben Säcke sowie der Papiermenge sein.

4.5. Gefahrstoffe

Das Mindness® Hotel Bischofschloss betreibt im Rahmen des Umweltmanagementsystems aktiv ein vorbildliches Gefahrstoffmanagement, d.h. einen umweltorientierten und verantwortungsbewussten Umgang mit Gefahrstoffen. Die meisten Gefahrstoffe fallen im Bereich der Gebäude- und Geschirreinigung sowie im Wellnessbereich an. Das Mindness® Hotel Bischofschloss führt ein so genanntes Gefahrstoffkataster, in das alle verwendeten Stoffe mit ihren Eigenschaften aufgelistet und die zugehörige Schutzstufe eingetragen ist.

Darüber hinaus ist in einer Umweltarbeitsanweisung die Dosierung jedes Stoffes genau aufgeführt. Diese Dosieranweisung sowie die Betriebsanweisungen zum sicheren und umweltfreundlichen Umgang liegen am Einsatzort des jeweiligen Stoffes aus und stehen den Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung.

Wir sind bestrebt, die verwendeten als Gefahrstoff gekennzeichneten Stoffe, auf ein Minimum zu reduzieren. Wir stehen daher in gutem Kontakt mit Lieferanten um neuste, umweltfreundliche Techniken so schnell als möglich einsetzen zu können.

Ein ausdrückliches Ziel ist es im bis 31.12.2006 die Anzahl der eingesetzten Gefahrstoffe um weitere 20 % zu reduzieren.

4.6. Regionale Kreisläufe

Besonders viel Wert legen wir auf unsere regionale Küche und den Bezug von regionalen Produkten. Das Mindness® Hotel Bischofschloss ist der Kooperation Schmeck den Süden und der Organisation Slowfood® angeschlossen. Slowfood® fördert eine verantwortliche Landwirtschaft und Fischerei, eine artgerechte Viehzucht, das traditionelle Lebensmittelhandwerk und die Bewahrung der regionalen Geschmacksvielfalt.

Daraus ergibt sich die Verpflichtung, überwiegend regionale Produkte von Bauern und Lieferanten aus der Region zu verwenden. Damit tragen wir wesentlich zu

Stärkung der regionalen Zusammenarbeit bei. Durch die kurzen Transportwege helfen wir die Gesamtenergiebilanz unseres Unternehmens positiv zu beeinflussen.

5. Input-/ Output-Tabelle und Kennzahlen

Durch Input-/Output-Bilanzierung und die Bildung von Kennzahlen werden die entsprechenden Umweltauswirkungen regelmäßig erfasst und durch jährliche Interne Audits deren Einfluss auf die Umwelt überprüft.

INPUT		
	Jahr	2005
Energie		
Fremdstrom	[kWh]	140.993
Erdgas	[kWh]	574.450
Ölbefuerung	[kWh]	29.470
Gesamtenergiebedarf	[kWh]	734.913
Betriebsstoffe		
Wasser	[l]	2267.000
Reinigungsmittel	[l]	n. e.
Gefahrstoffe	[-]	25
Sonstiges		
OUTPUT		
	Jahr	2005
Emissionen		
*CO ₂ -Äquivalent	[t]	155,60
Abfälle		
nicht überwachungsbedürftig, zur Verwertung		
Gelber Sack (Duales System)	[Säcke]	n. e.
Papier	[l]	n. e.
Glas	[l]	7.200
Speisereste	[l]	2.880
überwachungsbedürftig, zur Beseitigung		
Restmüll	[l]	18.720
STATISCHE KONTEN		
Übernachtungen	[-]	8.517
Restaurantgäste	[-]	21.500
genutzte beheizte Fläche	[m ²]	2.650
Zimmer	[-]	30

n. e. = nicht erfasst

*CO₂-Äquivalent berechnet sich aus der Menge der Emissionen eines bestimmten Gases multipliziert mit dessen Klimawirksamkeit (GWP).

Die Klimawirksamkeit (GWP) dient der Vergleichbarkeit von Treibhausgasen untereinander, da sie einerseits unterschiedlich in ihrer Klimawirksamkeit sind, andererseits aber auch in ihrer Lebensdauer in der Atmosphäre.

Verbrauch pro Übernachtung und Jahr					
	Strom	Öl	Erdgas	Gesamt-energie	Wasser
Jahr	[kWh/Ü]	[kWh/Ü]	[kWh/Ü]	[kWh/Ü]	[l/Ü]
2005	16,55	3,46	67,48	86,29	266,17

Verbrauch pro beheizter Fläche und Jahr					
	Strom	Öl	Erdgas	Gesamt-energie	Wasser
Jahr	[kWh/m ²]	[kWh/m ²]	[kWh/m ²]	[kWh/m ²]	[l/m ²]
2005	53,20	11,12	216,77	277,33	855,47

6. Umweltverantwortung

6.1. Planung und Investition

Im Jahr 2006 und 2007 wird das Bischofschloss einer umfangreichen Sanierung und Modernisierung unterzogen. Neben der Kapazitätserweiterung im Zimmerbereich wird auch die Profilierung im Bereich tagen – erleben - denken weiter ausgebaut. Die Investitionen werden zwischen Gebäudeeigentümer und der Kreativhotel GmbH entsprechend den vertraglichen Regelungen aufgeteilt. Durch unsere Anstrengungen und Aktivitäten im Bereich Umweltmanagement werden in der Planung umweltrelevante Themen sehr stark berücksichtigt. Im Vorfeld der Planung wird ein umfangreiches Umweltgutachten erstellt sowie auf eine professionelle Unterstützung durch eine Energieberatung gesetzt. Entsprechend dem Leitbild der Kreativhotel GmbH werden wir umweltrelevante Themen berücksichtigen und unter Umweltaspekten investieren.

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wird der Gebäudeteil „Scheuer“ komplett saniert und mit neuester Heiz-, Klima und Haustechnik ausgestattet. Zusätzliche Seminarräume, die Modernisierung der bestehenden Vinothek und die Neuinvestition in die Küchentechnik sind weitere Maßnahmen des geplanten Umbauvorhabens. Mit der Renovierung des Schlossturms, der Neugestaltung der Gartenanlage wird der Gesamtumbau im Januar 2009 abgeschlossen sein.

6.2. Umweltprogramm 2006

Die gewonnenen Umweltdaten und Kennzahlen werden zur Jahreszielplanung präsentiert, diskutiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet. Grundlage für die Erstellung ist die Umweltverfahrensanweisung „Ermittlung der Umweltaspekte und Festlegung der Ziele“.

Ziele / Maßnahmen	Zuständig-keit	Termin	Effizienz/Effekt	Budget in €	BUA- Priorität
Effizienzsteigerung der bestehenden Heizungsanlage durch Legionellenschtaltung, Reinigung, Heizungssteuerung	BR/ Fa. Lachmann	Apr 06	Reduzierung Energieverbrauch um 10%	1.500 €	A
Verstärkter Bezug von Bioprodukte. (Anteil 20% der Lebensmittel im Jahr 2006	BR / MN	Mai 06	Einsparung von Düngemitteln	-	C
Energieberatung und Optimierung im Bereich Küchentechnik und Vertragsgestaltung	BR	Mai 06	Aufdeckung vorhandener Verbesserungspotenziale	500 €	A
Reduzierung von Maschinenzeiten durch Einsatz von Checklisten, Zeitschaltuhren	ABL	2005/ 2006	Energieeinsparung - Kostenreduzierung um 5 %	250 €	B
Erdgasauto - Firmenfahrzeug	BR	Aug 06	Schadstoffeinsparung: 25% CO ₂ , 75% CO und 60% HC	2.000 €	B
Energieoptimierter Umbau (Wärmerückgewinnung, Bussystem für Haustechniksteuerung, Optimierungsanlage mit dynamischer Abschaltung zur Vermeidung von Spitzenlastzeiten, BKHWH etc.	BR	2006/2007	Optimierung der Umbaumaßnahmen hinsichtlich Energieverbrauch Angestrebt 20% gegenüber konvent. Technik	2.500 €	A
Anzahl der bilanzierten Gefahrstoffe um 20 % reduzieren	MB	Aug 06	Gefährdungspotenzial verringern		A
Erfassung der Abfallmenge "gelber Sack"	MB	Mrz 06	Quantifizierung		A
Erfassung der Menge "Altpapier"	MB	Mrz 06	Quantifizierung		A

Die Maßnahmen werden in die Kategorien A, B und C (A = höchste Priorität) subjektiv bewertet unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte. Dabei besitzen die Punkte von 1 bis 5 eine abnehmende Bedeutung:

- 1) Dringlichkeit (Verletzung von Normen/Standards/Gesetzen, akute Gefahr für Mensch & Natur)
- 2) Gästezufriedenheit (Service- und Umweltqualität)
- 3) Durchführbarkeit (Rahmenbedingungen, Kosten, Zeitaufwand,...)
- 4) Wirtschaftlichkeit
- 5) Wirksamkeit gemäß Umweltpolitik
- 6) Datenerfassung

6.3. Was bisher erreicht wurde

Seit Einführung von Emas wurde im Unternehmen die Umweltverantwortung deutlich verbessert und regelmäßig thematisiert. Die Mitarbeiter entwickelten eine stärkere Umweltsensibilität. Des Weiteren wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Bewegungsmelder (Gang) und Hauptschalter (Zimmer) im Turm (April 2005)
- Mülltrennstationen im Bereich Rezeption, Küche, Vinothek und Frühstück (September 2005)
- Neue größere und übersichtlichere Altglastonnen (September 2005)
- Anschaffung von Energiesparenden Minibars (April/Mai 2005)
- Anschaffung von Akkus und Verzicht auf alle Einwegbatterien (Oktober 2005)
- Bewusstes Abfallvermeiden (Januar 2005)
- Lieferantenanschreiben (Frühjahr/ Sommer 2005)
- Verzicht auf Einwegverpackungen (Januar 2005)
- Einbau einer Ozonanlage zur Verringerung von Chlor (März 2006)
- Planung eines Umweltorientierten Umbaus (2005/2006))
- Umweltspezifischer Umbau der Whirlpool- Anlage (Februar/ März 2006)

6.4. Mitarbeiter Schulung

Die Mitarbeiter in allen Bereichen des Betriebes werden in Umweltschutzaktivitäten des Hotels aktiv geschult und begleitet. Das Umweltverantwortungsbewusstsein für die Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen im Hotel und den Erhalt unserer Kulturlandschaft wird durch regelmäßige Informationen und Schulungen gefördert.

Schulungsmaßnahmen	Zielgruppe	Turnus Gesetzlich / Freiwillig	Durch- führender	Dokumen- tation (Abteilung)	Schulungen 2006
Vorstellung und Aufklärung von EMAS und dem betriebl. zukunftsorientierten Handeln im Bereich Umwelt Teil 2	alle Mitarbeiter	F	MB/BR	alle	März
Gefahrstoff- Schulung - ECOLAB	alle Mitarbeiter	jährlich G	MN	alle	Mai / Juni
Unterweisung im Umgang mit Maschinen und Geräten	alle Mitarbeiter	jährlich G	BR/MB/AL	alle	Mai
Abfall- Schulung	alle Mitarbeiter	jährlich G	MB	alle	Jan
Hygiene- Schulung nach HACCP und entsprechend Infektionsschutzgesetz	alle Mitarbeiter	G	MN	alle	Mai / Juni
Unterweisung ins Umweltmanagement	alle Mitarbeiter	F	MB/BR	alle	März
Brandverhütung und Feuerlöschübung	alle Mitarbeiter	G	Feuerwehr Markdorf	alle	April
Erste- Hilfe- Kurs	alle Mitarbeiter	F	DRK Friedrichshafen	alle	April / Mai

7. Partner, Kooperationen, Auszeichnungen

7.1. Viabono

Seit 2002 Mitglied bei Viabono, die bundesweite Dachmarke für ökologischen Tourismus.

7.2. Service Qualität Baden-Württemberg

Seit 2003 ist das Hotel Bischofschloss serviceorientierter Dienstleister nach dem Programm der Servicequalität Baden-Württemberg Stufe I und seit 2005 mit der Stufe II ausgezeichnet.

7.3. Top 20 Dienstleister Baden-Württemberg

Im Jahr 2004 wurde das Hotel Bischofschloss zu den Top 20 Dienstleistern des Landes Baden Württemberg gewählt.

7.4. Top Tagungshotels

Im Jahr 2004 wurde das Hotel Bischofschloss zu den Top Tagungshotels in Deutschland aufgenommen.

7.5. Tagungshotels zum Wohlfühlen

Im Jahr 2005 wurde das Hotel Bischofschloss in die Kategorie Tagungshotels zum Wohlfühlen gewählt.

7.6. DEHOGA Klassifizierung

Das Hotel Bischofschloss ist mit 4 Sternen nach den DEHOGA Klassifizierung zertifiziert.

7.7. Slowfood® und Schmeck den Süden

Wir sind Mitglied bei der Vereinigung Slowfood® und anerkannter Schmeck den Süden Betrieb.

7.8. Universität Stuttgart



Wir arbeiten mit im EU- Life Projekt SUTOUR (EELM) zur Entwicklung eines EDV-Tools (E-KUH) für Umwelt- und Qualitätsmanagement in Hotels

8. Gültigkeitserklärung

Am 25. März 2006 habe ich im Auftrag der Organisation Mindness[®] Hotel Bischofschloss den Standort Mindness[®] Hotel Bischofschloss, Schlossweg 2 auf Erfüllung der Forderungen der Verordnung (EG) 761/2001 in der Fassung vom 03.02.2006 geprüft.

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Aufgrund der von mir als unabhängigem Umweltgutachter durchgeführten Standortbegutachtung (Begutachtung der Standorte) und der Prüfung der vorgelegten Daten und Informationen

- bestätige ich, dass die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, das Umweltprüfungsverfahren und die Umwelterklärung der Organisation Mindness[®] Hotel Bischofschloss, Schlossweg 2 die Forderungen der Verordnung (EG) 761/2001 in der Fassung vom 03.02.2006 erfüllen;
- bestätige ich, dass die Aussagen der Umwelterklärung für den Standort Schlossweg 2 zuverlässig sind und die am Standort relevanten Umweltfragestellungen ausreichend berücksichtigt werden;
- bestätige ich, dass keine Hinweise auf Abweichungen von einschlägigen Umwelt-Rechtsvorschriften vorliegen;
- erkläre ich die Umwelterklärung für gültig.


Markdorf, den 25. März 2006


.....
Dr. Georg Sulzer
Umweltgutachter
Hangleite 2
84169 Altfraunhofen
(Zulassungsnummer D-V-0041)


Die Vorlage der nächsten umfassenden Umwelterklärung erfolgt im März 2009. Auf die jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung kann gemäß Entscheidung der Kommission vom 07. September 2001, Anhang II, Punkt 3.2 verzichtet werden. Aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen wird ist im Jahr 2008 eine Umwelterklärung zu erstellen zu validieren.

Impressum

Mindness® Hotel Bischofschloss
Kreativhotel GmbH
Schlossweg 2
88677 Markdorf

 **++49 (0)7544- 50910**

 **++49 (0)7544- 509152**

 **mail@bischofschloss.de**

 **www.bischofschloss.de**

**Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne Bernd Reutemann
zur Verfügung.**